

ohne Kost und Logis 22 Mk., vom 1. April 1908 an 23 Mk.; für jüngere Gehilfen, welche nicht selbständig arbeiten, sind entsprechend niedrigere Löhne vorgesehen, für tüchtige, erfahrenere Gehilfen wird ein Monatslohn von 35 Mk. bewilligt. Die Arbeitszeit ist für Landschaftsgärtner bei 1/2 Stunde Frühstückspause und 1/2 Stunde Mittagspause vom 15. März bis 15. Oktober auf 10 Stunden, später auf 9 bzw. 8 Stunden festgestellt; die Vesperpausen fallen somit weg, und bei 8stündiger bzw. 9stündiger Arbeitszeit wird nur 1 Stunde Mittagspause gewährt. In den Handelsgärtnereien wird vom 1. April bis 30 Juni von 6 bis 7 1/2 Uhr gearbeitet, vom 1. Juli bis 31. März bis 7 Uhr. Ausserdem werden 1 1/2 Stunden Mittagspause, 1/2 Stunde Frühlücks- und 1/2 Stunde Vesperpause eingeräumt, wenn abends bis 7 1/2 Uhr gearbeitet wird, sonst ist die Mittagspause 1 Stunde. Die Arbeitszeit soll höchstens 11 Stunden dauern. Der Sonntagsdienst soll sich nur auf die nötigsten Arbeiten erstrecken, auch folgt auf 2 Dienstsonntage 1 ganz freier Sonntag. — Diese Feststellungen sind am Mittwoch, den 13. März von der „Vereinigung Bremer Handelsgärtner“ nach einer längeren Aussprache in geheimer Abstimmung nahezu einstimmig angenommen. — Die gleichzeitig tagende Gehilfenschaft ist noch zu keinem Beschluss gekommen und hat eine zweite Versammlung für Freitag, den 15. d. Mts., abends einberufen. Doch ist Hoffnung vorhanden, dass in diesem Jahre ein Streik vermieden wird, zumal die Prinzipale weitgehend entgegengekommen sind.

— Die Gärtnergehilfen in Basel (Schweiz) sind, nachdem ihre aufgestellten Forderungen von seiten der Prinzipale abgelehnt worden sind, in den Streik eingetreten. Es herrscht aber in den Kreisen der Prinzipale keine Einigkeit, und eine der grösseren Firmen hat bereits die Forderungen, über welche wir schon in der letzten Nummer berichteten, bewilligt. Die Gesamtzahl der Streikenden ist auf etwa 100 angegeben. Unter anderem wird auch hier verlangt, dass das Lehrlingswesen neu geregelt, der 1. Mai als Feiertag freigegeben wird und die Arbeiter gegen Unfall versichert werden, ebenso verlangen die Gehilfen die Schlichtung von Streitigkeiten durch eine gemischte Tarifkommission. Die Arbeitnehmer haben inzwischen, wie uns von anderer Seite berichtet wird, einen Vorschlag zur Einigung durch wesentliche Erhöhung der bisherigen üblichen Löhne gemacht, so dass eine baldige Beendigung der Arbeitseinstellung zu erwarten ist.

Konkurse.

Ueber das Vermögen des Obstbautechnikers Walter Cossmann in Langen wird heute am 5. März 1907 das Konkursverfahren eröffnet und Taxator Friedrich Küster in Langen zum Konkursverwalter ernannt. Forderungen sind bei demselben bis zum 27. März 1907 anzumelden. Prüfungstermin ist auf den 8. April 1907, vormittags 10 Uhr anberaumt.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Louis Lüdeking in Firma „Norddeutsche Samenhandlung Lüdeking & Co.“ in Braunschweig ist nach angenommenem Zwangsvergleich aufgehoben worden.

Dresden. Ueber das Vermögen des Gärtnerbesitzers Emil Reinhold Schöppe in Naundorf, Verkaufsläden in Blasewitz, Tolkewitzerstrasse 1 und Dresden, Pragerstrasse 56, wurde am 11. März 1907 das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Kommissionsrat Bernhard Canzler, hier, Pirnaische Strasse 33. Anmeldefrist bis zum 3. April 1907. Prüfungstermin 16. April 1907.

Handelsregister.

Geldern. In das Handelsregister ist eingetragen die offene Handelsgesellschaft unter der Firma „Gebrüder Ibes, Gärtnerei und Baumschule in Geldern, Inhaber Carl Ibes und Wilhelm Ibes, beide Handelsgärtner in Geldern, Die Gesellschaft hat am 7. Oktober 1905 begonnen.

Treptow, Toll. In unser Handelsregister ist die Firma Thea Fournier, Baumschule, Siedenbollentz, Inhaberin: die Ehefrau des Schriftstellers Walter Fournier, Thea geb. Herzberg, Glienke in Pommern eingetragen worden.

Braunschweig. In das hiesige Handelsregister, Band VII, Seite 221 ist heute eingetragen: Das unter der Firma „Norddeutsche Samenhandlung Lüdeking & Co.“ betriebene Handelsgeschäft ist mit Aktiva, jedoch mit Ausschluss der Passiva, aber mit Firma, von dem bisherigen Firmeninhaber, Kaufmann Louis Lüdeking, hier selbst seit dem 7. März 1907 an den Kaufmann Gustav Dietz hier selbst abgetreten.

Lübeck: Firma J. S. Steltzner & Schmalz Nachfolger. Die Gesellschaft ist durch den am 1. Februar erfolgten Tod des Kunst- und Handelsgärtners Carl Theodor Hartwig in Lübeck aufgelöst. Frau Sophie Auguste Hartwig, geb. Holm in Lübeck ist aus der Firma ausgeschieden. Das Geschäft ist unter unveränderter Firma auf die Kunst- und Handelsgärtner Carl Gustav Hartwig in Vorwerk und Rudolf Ferdinand Hartwig in Lübeck übergegangen.

Dresden: Ins Handelsregister ist heute auf Blatt 6596 betreffend die Firma Moritz Bergmann, Samenhandlung in Dresden, eingetragen. Der Kaufmann Franz Curt Bergmann in Dresden ist in das Handelsregister eingetragen. Die hierdurch begründete offene Handelsgesellschaft hat am 1. Januar 1907 begonnen. Die Prokura des Kaufmannes Franz Curt Bergmann ist erloschen.

Erfurt: Firma M. Peterseims Blumengärtnerei, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit dem Sitze in Erfurt, ist ins Handelsregister Abteilung B unter No. 48 eingetragen worden. Der Gesellschaftsvertrag ist am 29. November und 31. Dezember 1906, sowie 29. Januar und 9. Februar 1907 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist die Fortführung des Gärtnereigeschäftes der Firma M. Peterseim in Erfurt und beträgt das Stammkapital 46 500 Mark. Geschäftsführer sind: Fritz Peterseim, Kaufmann, Louis Peterseim, Kunstgärtner, Erfurt, und als ihre Vertreter: Eduard Sabor, Felix Knorr, Richard Roediger, Kaufleute in Erfurt, und Wilhelm Kühn, Gärtnerbesitzer, Glasperleben-Kilian, Wilhelm Hintze, Bankdirektor in Erfurt. Vertretung und Zeichnung der Firma erfolgt durch beide Geschäftsführer gemeinschaftlich, oder durch einen derselben in Gemeinschaft mit einem stellvertretenden Geschäftsführer.

Halle (Saale): Firma Moritz Bergmann in Halle (Saale). Im Handelsregister Abteilung A No. 575 ist heute folgende Eintragung bewirkt worden: Offene Handelsgesellschaft. Der Kaufmann Robert Friedrich Bergmann hier, ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1907 begonnen.

Crefeld. Heinrich Laurentius, Kunst- und Handelsgärtner. Im Handelsregister ist heute eingetrag-

tragen worden, dass, nachdem der Inhaber Heinrich Laurentius in Crefeld verstorben ist, das Geschäft von seinen Söhnen Conrad Heinrich Laurentius, Kunst- und Handelsgärtner und Karl Eduard Laurentius, Kaufmann, beide in Crefeld, unter unveränderter Firma in offener Handelsgesellschaft seit 1. Januar 1907 fortgeführt wird. Die Prokura der Ehefrau des verstorbenen Heinrich Laurentius, Maria, Luise geb. Bongartz in Crefeld, ist erloschen.

Gebrauchsmuster.

Franz Wojtkowiak in Opalenitz unter No. 45a 300292 Kombinierte Jäte-, Pflanzloch- und Anhäufelmaschine mit Federdruckbelastung.

Carl Aug. Zimmermann in Remscheid-Bliedinghausen unter No. 45f 300061 Reben-scere, deren Schneid- und Greifchenkel aus Stahlblech ausgefertigt und im Gewebe rinnenförmig ausgepresst sind.

Josef Nettesheim, Brühl bei Cöln unter No. 45f 300443 Bewegliches Schutzdach für Spalier.

Patent-Anmeldungen.

Franz Nebral, Rohrendorf (Niederösterreich) meldete unter Klasse 45f No. 8073 ein Patent auf eine Rebenveredelungsschere an. Vertreter: Hans Richter, Berlin, Alexandrinenstrasse 95/96.

Wilhelm Beim, Eving b. Dortmund meldet unter Klasse 45f 183604 eine Vorrichtung an Glesskannen zur Entnahme eines vollen Wasserstrahls oder einer Regenbrause ohne Abnehmen oder Wiederaufstecken des Brausekopfes zum Patent an.

Mathias Reichlinger und August Lessel in Orscholz melden unter Klasse 45f No. 183652 folgendes Patent an: Sägewerk zum Füllen von Blumen mit in verschiedener Richtung einstellbarer Säge.

Patent-Erteilungen.

Ludwig Mahler, Hamburg, Messberg 29/30 wurde in Klasse 45f No. 184006 ein Patent auf Einrichtung zum Frischhalten abgeschlittener, mittels Stoffbüchsen an den Enden von Rohren dicht angeschlossener Pflanzenteile, durch Zufuhr von unter Druck stehendem Wasser, erteilt.

Neue Firmen.

Arnold Friemann, Handelsgärtner, Bad Oeynhausen.

Hugo Moldrickx, Blumenhandlung, Münster i. W., Prinzipalmarkt 5-6.

Willy Kunze, Handelsgärtner, Zwönitz i. Sa. Ernst Grabi, Fruchtgärtnerei und Formobstbauschule, Panitzsch, Post Sommerfeld, Bez. Leipzig.

Gustav Zeiss, Handelsgärtner, Unter-Türkheim.

Leopold Bürger, Kunst- und Landschaftsgärtner, Dessau, Ballenstedterstrasse 10.

A. Sprössler, Handelsgärtner, Stockach (Baden).

Jacob Rees & Weidemann, Handelsgärtner, Oggersheim (Bayern).

Simon Sachs, Blumenhandlung Engros, München, Rumfordstrasse 37.

Johann Keller, Handelsgärtner und Baumschulen, Soden bei Aschaffenburg (Unterfranken).

Karl Folkers, Handelsgärtner, Schaar bei Wilhelmshaven.

Düsseldorfer Zentral-Saatstelle von Gebr. Otten, Inhaber Math. Otten und Wilh. Döring, Düsseldorf, Marktstrasse 7.

Gebr. Ibes, Inhaber Karl und Wilh. Ibes, Handelsgärtner und Baumschule, Geldern.

Otto Wolter, Samenhandlung, Linnich (Rheinland).

R. Hartung, Handelsgärtner, Merseburg.

Wilh. Elze, Handelsgärtner, Calbe a. Saale, Bernburgerstrasse 18.

G. Kutzmann, Handelsgärtner, Wolmirsleben (Provinz Sachsen).

Reinhold Knorn, Handelsgärtner, Bettlern, Kreis Breslau.

W. Riemer, Gärtnerei „Glückauf“ Weisswasser (Ober-Lausitz).

Anna Pötschke, Blumen- und Pflanzenhandlung, Bautzen, An den Fleischbänken 3.

Max Kluge, Handelsgärtner, Bornabei Chemnitz, Otto Klöse, Landschaftsgärtner, Chemnitz, Bernsdorferstrasse 105.

Bruno Pastänier, Blumenhandlung, Leipzig-Reudnitz, Ecke Dresdner- und Götschenstrasse.

Kurt Wittig, Handelsgärtner, Pausa im Vogtland.

Ernst Quaas, Handelsgärtner, Nobitz (Sachsen-Altenburg).

Firmen-Aenderungen.

Martin Hessel übernahm die Hagensehe Gärtnerei in Bayreuth.

August Dörner übernahm käuflich die Gärtnerei von Joh. Dembarter in Welden i. Bayern.

C. Nielsen übernahm pachtweise die Gärtnerei von Carl Blum in Sindlingen.

J. Johannsen übernahm die Handels- und Landschaftsgärtnerei von August Liese in Ahlbeck.

Karl Rekkittke verlegte seine Gärtnerei von Sandau a. Elbe (Pr. Sachsen) nach Friedland bei Berlin, Beckerstr. 1 E.

K. Jensen übernahm die Gärtnerei von A. Blum in Süder-Ottling-Hadersleben (Schleswig).

Emil Schleicher übernahm die R. Bergmannsche Gärtnerei in Lippstadt i. W., Oberhager Chaussee.

Die vereinigten Gärtnereien der Firma Bach & Haenschel in Kötzschenbroda, Naundorf und Zitzschewitz sind aufgelöst. Bach übernimmt wieder die Gärtnereien in Kötzschenbroda-Naundorf, während Haenschel die Baumschulen in Zitzschewitz übernimmt.

Dietrich Heitmann, Handels- und Landschaftsgärtner in Bremen, verlegt sein Geschäft von Lindhornstrasse 25 nach Löningstrasse 32.

Adolf Haake übernahm die Verwaltung der Dienemannschen Gärtnerei in Norden (Hannover).

Georg Gebhard übernahm pachtweise die Gärtnerei von Heinrich Meltzer in Crefeld, Jnratherstrasse 197a, das Ladengeschäft von Heinrich Meltzer befindet sich Ostwall 172.

Oskar Jahn, bisheriger Schlossgärtner in Lützschena bei Leipzig, übernahm die Gärtnerei von A. Koch in Oberröblingen a. See (Provinz Sachsen).

Kurt Urban übernahm die Gärtnerei von Bruno Nerche in Grünberg in Schlesien.

J. K. Wilh. Hübner übernahm die Gärtnerei seines Vaters in Zülzendorf, Kreis Schweidnitz in Schlesien.

Heinrich W. Scholz aus Liegnitz übernahm käuflich die Handelsgärtnerei von Wilh. Busse in Cottbus, Ströbiterstrasse 72/77.

Heinrich Mattenklodt in Kiel eröffnete Sophienplatz 14 ein zweites Blumengeschäft.

Oskar Lippold übernahm die Gärtnerei von K. C. Imhoff in Rinteln in Hessen. Friedhof-Sektor.

Erloschene Firmen.

Moritz & Johann Wiedemann, Handelsgärtner, Rosenheim (Bay.) Konkurs.

Johann Was-erleben, Friedhofsgärtnerei, Joachimsthal (Uckermark).

G. Ertlich, Blumenhandlung, Berlin, S.-O., Cuvrystrasse 19.

Otto Eichhorst, Handelsgärtner, Reinickendorf-Berlin, Residenzstrasse 83.

Inserate kosten pro Zeile 30 Pfg., bei Wiederholungen Rabatt.

REKLAMEN

Beilagen kosten zwischen den Textseiten 1000 Stück Mk 10 Gr. Gewicht 10 Mkg.

Der Kgl. Garteninspektor der landw. Hochschule Hohenheim, Ph. Held, schreibt: **Crystall-Azurin** (schwefelsaures Kupferoxyd-Ammoniak) ist das beste, radikalste und zuverlässigste Bekämpfungsmittel gegen Peronospora und Parasiten an Reben, Bäumen und an unseren Kulturpflanzen. Vorteilhaftester, bequemster und billigster Ersatz für die Kupferkalkbrühe. Wiederverkäufer gesucht. Preis Mk 3,- p. Kilo ab Ulm. Nicht unter 4 Kilo.

Thüringer Grottensteine zur Anlage von Felsenpartien, Ruinen, Grotten, Wasserfällen, Lourdesgrotten Wintergärten, Wand- und Decken-Bekleidung, Weg-, Beet-, Grabereinfassungen, Böschungen, Naturholz-Gartenmöbel, Bänke, Sessel, Tische, Lauben, Brücken geländer, Nistkästen, Pflanzenkübel, Futter ständer etc. Preislisten frei. C. A. Dietrich, Hofflieferant, Klingenberg bei Greussen.

F. A. Riechers Söhne Hamburg-Barmbeck. Spezialkulturen. Azaleen, Palmen, Arunkarien, Cyclamen, Flieder, Glorinien, Treibblüder.

Ausstellungs-Koniferen in grosser Auswahl. Sorten, Grösse und Preis beliebig. **Reinhard Neumann** Baumschulen, Waldorf in Sachsen. Wer übernimmt den Vertrieb meiner **Blumenstütze** D. R.-G.-M. No. 291325 auf eigene Rechnung? Hoher Gewinn sicher. Fabrikation ist eingeleitet. **A. Drühe, Witten a. d. Ruhr.**

MANNHEIM 1907 INTERNATIONALE KUNST- u. GROSSE GARTENBAU-AUSSTELLUNG !! PROTEKTOR: S. K. HOHEIT GROSSHERZOG FRIEDRICH VON BADEN. 1. MAI 20. OKT.

Grosse Gartenbau-Ausstellung Düsseldorf 1904 Gold. Med. Nächste Auszeichnung. **Anechläge und Entwürfe kostenlos.** Obige grosse Palmen-, Wein-, Pfirsich- u. Kulturhäuseranlage mit Warmwasserheizung wurde ausgeführt auf einem märhtischen Herrschaftssitz von **Oscar R. Mehlhorn, Schweinsburg a. Ploisse (Sachsen).** Spezialfabrik f. Gewächshäuser (Wintergärten, Treibhäuser etc.) nach eigenem Reformsystem u. Heizungsanlagen nach eigenem Oberheizsystem. Patent-Firstlüftung D. R. P. 122721 und verschiedene Lüftungssysteme mit Zentralantrieb (geschützt). Einzige Bezugsquelle des Original-Reformfensters.

Fabrik chem. techn. Spezialitäten **Edmund Simon** Dresden. wetterfest u. rostschützend. **Durabo-Gärtnereifarben** für Eisen Mk 35, Holz „ 30 die 30 kg. v. u. 50 Pf. Frachtpost. Versand nur direkt. gegründet 1880. vorm. auch Fabrik patentierter Anstrichfarben **Huebner & Co.**

Glas für Gewächshäuser liefert in allen Grössen billigst. **Glasfabrik „Elisabethhütte“ Pirna.**

Lava-Grottensteine leicht — grotesk — wetterfest — billig. Zahlreiche Anerkennungen! **J. Meurin, Trasswerke, Andernach.**

Tuffsteine für Gärten und Wintergärten-dekorationen direkt ab Gruben billigst. **Carl Scheide, Greussen in Thür.** Spezialhaus für Grotten, Ruinen- und Felsenbau. Vertreter gesucht. — Illustr. Prospekte frei. — Feinste Empfehlungen.

Zu beziehen durch **Bernhard Thalacker, Leipzig-Gohlis.** **Deutscher Gartenkalender 1907.** In Leder geb. Mk 3,-.

Verlag von Bernhard Thalacker, Leipzig-Gohlis — Druck von Thalacker & Schöffer, Leipzig.